

An die Bücher, fertig, los!

von Judith Dietermann

Vorhang auf für die 28. Kalbacher Klapperschlange – Kinderjury wählt aus 60 Werken ihren Favoriten

Seit gestern schlängelt sie sich wieder durch den Stadtteil – die Kalbacher Klapperschlange. Bis Oktober bewerten Kinderjuroren 60 ausgewählte Bücher in drei Kategorien. Das Werk, das in der Gunst der jungen Bücherwürmer ganz oben steht, darf sich im Herbst mit dem Titel „Kalbacher Klapperschlange 2015“ schmücken.



Foto: Leonhard Hamerski

Die Mädchen schnappen sich die rosafarbenen Bücher, die Jungs stehen mehr auf Action, Spannung und jede Menge Abenteuer. Schon am ersten Ausleihtag ist das Bücherregal fast leer.

Kalbach. Elektronische Medien haben Büchern bei Kindern den Rang abgelaufen. Diesem Vorurteil wurde gestern in der Kalbacher Kinderbücherei vehement und lautstark widersprochen. Kein Kind passte mehr in den kleinen Raum, groß war der Jubel, als Nicole Hofmeister vom Kinderverein Kalbach das gelbe Tuch vom Regal zog und den Blick frei gab auf die Bücher, die in diesem Jahr um die Kalbacher Klapperschlange konkurrieren. Malte und Leo, die sich um die Ausleihe der Bücher kümmern, kamen gar nicht mehr hinterher mit dem Ausfüllen der Zettel.

Neue Bücher

Bereits zum 28. Mal öffnet sich der Vorhang für die Kalbacher Klapperschlange – mittlerweile wäre ein Jahr ohne den Kinderbuchpreis nicht nur im Stadtteil, sondern in ganz Frankfurt undenkbar. Vor allem bei den jungen Juroren, deren Lust aufs Lesen trotz digitaler Medien ungebremst ist. Jetzt stehen die Bücherwürmer allerdings vor einer nicht ganz so leichten Aufgabe. 60 Bücher warten auf die Bewertung der Nachwuchsleser – aufgeteilt in drei Kategorien.

Rosa ist schon seit zwei Jahren bei der Klapperschlange dabei. Weil sie gerne liest und weil sie es zudem extrem gut findet, die Bücher auch zu bewerten. „So lese ich auch Bücher, die ich sonst wahrscheinlich eher nicht aus dem Regal genommen hätte. Von den 20 Büchern, die für meine Altersgruppe zur Verfügung stehen, sind viele für mich gänzlich neu“, sagt die

Fünftklässlerin. Mit „Lilly – Total verrückt und auch ganz anders“ von Patricia Schröder ging sie gestern nach Hause.

Finjas (8) und Tiberius (8) stehen auf die Bücher vom kleinen Drachen Kokosnuss und auf alles, „was lustig uns spannend ist“. Da sind sich die beiden Jungs einig. Gelesen wird bei ihnen abends im Bett, kurz vor dem Einschlafen. „Ich habe aber auch schon Bücher gehabt, die ich in einem Rutsch durchgelesen haben. Manchmal sind die Geschichten so spannend, dass man das Buch nicht weglegen kann“, sagt Finjas. Tiberius ist sogar ein richtiger Sammler. „20 Bücher habe ich von den Olchis und fünf Stück vom Drachen Kokosnuss“, erzählt er stolz.

Mitmachen können alle Kinder, die ab dem kommenden Schuljahr die Klassen drei bis neun besuchen. Ein richtiges Jury-Mitglied wird allerdings nur, wer bis zum 8. Oktober auch mindestens fünf Bücher gelesen und bewertet hat. Die Bewertungsbögen gibt es in der Kinderbücherei Kalbach, Hauptstraße 36, oder auf der Internetseite des Kindervereins Kalbach unter www.kinderverein-kalbach.de. Die erstrahlt pünktlich zum Klapperschlangen-Auftakt übrigens in völlig neuem Glanz.

Preisverleihung im Herbst

Die Vorauswahl für die Bücher hat das Team der Klapperschlange zusammen mit Juroren aus dem Vorjahr getroffen – der Autor des beliebtesten Kinderbuches wird am 7. November, im Rahmen der Kalbacher Kinderbuchmesse, mit dem Ehrenpreis der Kalbacher Klapperschlange ausgezeichnet. Für Mitglieder des Kindervereins ist die Teilnahme kostenlos, alle anderen Nachwuchs-Juroren zahlen einmalig fünf Euro. Ausgeliehen werden die Bücher in der Kinderbücherei Kalbach, an der Grundschule I auf dem Riedberg, Zur Kalbacher Höhe 15, am Gymnasium Riedberg, Friedrich-Dessauer-Straße 2, sowie in der Grundschule Harheim, Schafgärten 25.

Nach dem gestrigen Auftakt in der Kalbacher Bücherei schlängelt sich die Klapperschlange weiter durch den Frankfurter Norden. Am Donnerstag, 28. Mai, wird um 13.30 Uhr der offizielle Startschuss in der Schulbibliothek des Gymnasiums Riedberg gegeben. Dann heißt es auch dort wieder: An die Bücher, fertig, los!

Artikel vom 27.05.2015, 03:00 Uhr (letzte Änderung 27.05.2015, 02:47 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/frankfurt/An-die-Buecher-fertig-los;art675,1417863>

© 2015 Frankfurter Neue Presse